

Sänger feiern Liebe zur Chormusik

Abschluss des Jubiläumsjahres: Über 180 Mitwirkende beim Kreissingen im Modeon in Marktoberdorf

Ostallgäu (ex). Das erste Lied des Jubiläumskreissingen im Modeon Marktoberdorf hätte nicht besser passen können. „Leute hört her, heute singen wir“, ist aus den Mündern von über 60 Kindern der Chorklasse der Grundschule St. Martin zu hören. Und wie die Leute anhören wollen. Kein Platz ist im Modeon bei der Veranstaltung im Oktober frei geblieben.



„Wir sind überwältigt“, bringt Johannes Paul, Vorsitzender des Sängerkreises Ostallgäu, es auf den Punkt. Er eröffnete eine ganz besondere Veranstaltung: das Jubiläumskreissingen, mit dem der Veranstaltungsreigen für das 125-jährige Jubiläum des Sängerkreises schloss. Paul steht an diesem Abend mit Jürgen Schwarz zusammen auf der Bühne. Schwarz ist nicht nur der geschäftsführende Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben (CBS), sondern auch der stellvertretende Vorsitzende des Sängerkreises Ostallgäu. Was genau der Unterschied ist, erklärte er bereits Anfang des Jahres, als der Sängerkreis in sein Jubiläumsjahr startete. „Der CBS vertritt die Interessen seiner Mitgliedschöre.“ Im Gebiet des Chor-

verbandes Bayerisch-Schwaben gibt es zehn Sängerkreise. Der Sängerkreis Ostallgäu ist einer davon.

180 MITWIRKENDE

Die Bereitschaft der Chöre war groß gewesen, sich am Jubiläumsjahr zu beteiligen. Allein beim Kreissingen stehen mehr als 180 Mitwirkende auf der Bühne: Kinder, Jugendliche, Erwachsene. „Wir wollen alle Facetten der Chormusik im Ostallgäu widerspiegeln“, sagt Schwarz. Chormusik sichtbar machen. Das war auch das Ziel des Jubiläumsjahres. Auf die Frage, ob dieses Vorhaben gelungen ist, kann Paul nur zustimmen. „Wir haben viele

Chöre aktiviert. Insgesamt waren bei den Veranstaltungen über 900 Sänger beteiligt.“

Das große Finale zum Kreissingen hat es nochmals in sich. Das Publikum bekommt nicht nur Gesang in den unterschiedlichen Variationen zu hören. Die Kinder klatschen und stampfen im Rhythmus. Der Liederkranz Pfronten jodelt sich unter der Leitung von Mario Babel in die Herzen der Zuhörer. Das Vokalensemble des Jugendchors Ostallgäu unter der Leitung von Dr. Stefan Wolitz hat sich ein ganz besonderes Werk rausgesucht: „Luminous Light of the Soul“. Der Text stammt von Charles Anthony Silvestri und dem Heiligen Johannes von Kreuz.

Klassiker hält der Männerchor der Singgemeinschaft Schwabsoien bereit. Unter der

Leitung von Johannes und Josef Kirchner lassen sie den „Matrosenchor“ aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erklingen. Auch die Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried und das Vokalensemble der Singgemeinschaft Schwabsoien stehen dem in Nichts nach. Sie begeistern mit ihren Leitern Robert Bosch sowie Josef Dominikus und Johannes Kirchner das Publikum.

„Es hat sich gelohnt“, sagt Paul bilanzierend. Und damit meint er nicht nur das Kreissingen, sondern das Jubiläumsjahr an sich. Die letzten Töne sind jedoch nicht verklungen. In großen Schritten geht es bereits Richtung 2025. Anfang Januar findet wieder das Dreikönigssingen statt. Dieses Jahr in Pfronten. Foto: Thomas Häring

Für strahlende Kinderaugen

Bis Montag, 11. November, Pakete für „Geschenke mit Herz“ abgeben

Ostallgäu (ex). Zu Weihnachten nicht nur seine Lieben beschenken, sondern auch Kindern in Not eine große Freude machen, das geht mit der Weihnachtspäckchenaktion „Geschenke mit Herz“. Diese wird seit dem Jahr 2003 von der internationalen Hilfsorganisation humedica organisiert und geht jetzt in eine neue Runde. Päckchenpacker aus ganz Bayern packen bei der Aktion entsprechend einer Packliste Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in Bayern und Osteuropa.



Im vergangenen Jahr beschenkte humedica gemeinsam mit den vielen Unterstützenden mehr als 66.000 Kinder in Ländern wie der Ukraine, Rumänien, Moldawien, Bulgarien oder Albanien. Ohne den unermüdlichen Einsatz hunderter Helfer und ehrenamtlicher Weihnachtspäckchenpacker hätten diese Kinder häufig nicht einmal eine eigene Zahnbürste oder warme Mütze.

Beim Päckchenpacken gibt es dieses Jahr eine Änderung: Die Altersgruppen, für die die Päckchen gepackt werden, haben sich verändert. Sie orientie-

ren sich jetzt ein wenig besser an den Entwicklungsschritten der Kinder und deren Interessen. So können „Geschenke mit Herz“ ab diesem Jahr für Kinder von drei bis sieben Jahren und von acht bis zwölf Jahren gepackt werden. Eine Packliste mit Empfehlungen, was die Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen mögen, gibt es unter www.geschenk-mit-herz.de. Die Liste soll sicherstellen, dass alle Kinder auch in etwa gleichwertige Präsente bekommen. „Stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn zwei Kinder miteinander ihre Päckchen auspacken, eines davon

wäre prall gefüllt mit Spielsachen und Süßigkeiten, das andere halb leer. Das wollen wir mit Hilfe der Packliste verhindern“, erklärt Aktionsleiterin Roswitha Bahner-Gutsche. humedica sucht ehrenamtliche Fahrer für die Weihnachtspäckchenaktion „Geschenke mit Herz“. Sie sollen mit kleinen LKWs die Päckchen von Sammelstellen in Bayern nach Kaufbeuren transportieren. „Unsere Fahrer sollten Spaß an Lenken von Klein-LKW haben und zwischen dem 12. November und dem 11. Dezember und Weihnachten ein paar Tage Zeit mitbringen“, so Bahner-Gutsche.

Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern

Ostallgäu (ex). Die Teilnehmerzahl beim ersten Treffen einer neuen Selbsthilfegruppe „Verlassene Eltern Allgäu“ in Kempen hat die Initiatoren überrascht. Daher wurde beschlossen, die Gruppe in mehrere selbstständige Gruppen aufzuteilen, heißt es in einer Mitteilung. Eine neue Gruppe trifft sich erstmalig am Mittwoch, 6. November, ab 18 Uhr in der Blauen Blume in Mindelheim (Maximilianstraße 55). Im Mittelpunkt stehen Erfahrungsaustausch, Reflexion und die Verarbeitung von Trauer, Wut und Enttäuschung. Das kostenfreie Treffen wird nicht therapeutisch geleitet. Es ist nicht für Personen gedacht, die den Kontakt mit Kindern durch behördliche Entscheidung verloren haben. Anmeldung bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kempen: E-Mail shk-allgaeu.gesundheitsamt@augsbuerg.de.

Jubiläum: 130 Jahre Klinik Füssen

Aktionen und Vorträgen beim Tag der offenen Tür am 9. November

Füssen (ex). „Wir möchten der Öffentlichkeit an diesem Tag von 12 bis 17 Uhr die Möglichkeit geben, unsere Klinik und ihr umfassendes Leistungsangebot besser kennenzulernen“, betont Andree Betzel. Der Klinikleiter des Füssener Krankenhauses ist stolz auf die vielen Verbesserungen, die seit der Gründung zum Wohle der Patientenversorgung unternommen wurden.

Ursprünglich als kleine Einrichtung gegründet, hat sich die Klinik laut Betzel kontinuierlich weiterentwickelt und modernisiert, um den steigenden Anforderungen an die medizinische Versorgung gerecht zu werden. „Heute bieten wir eine breite Palette an Fachabteilungen an“, erklärt der Klinikleiter, „darunter die Innere Medizin und Kardiologie, unsere Allgemein- und Viszeralchirurgie mit dem Spezialgebiet Adipositaschirurgie, unsere Gynäkologie und Geburtshilfe sowie die Unfallchirurgie und Orthopädie.“

Dr. Martin Hinterseer hebt in diesem Zusammenhang die erweiterte Notfallversorgung hervor, die die Klinik seit diesem Jahr anbieten könne. „Für ein Haus unserer Größe ist eine



solch umfassende und hochwertige Akutversorgung nicht selbstverständlich“, sagt der Ärztliche Direktor der Klinik Füssen. Die Klinik setzt laut Hinterseer auch weiterhin auf Innovation. „Jüngstes Beispiel hierfür ist die Zertifizierung zum Telemedizin-Zentrum, die wir in diesem Sommer als bundesweit erste Klinik von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie verliehen bekommen haben“, erklärt der Leiter des Herzzentrums Füssen-Außersfern.

Zudem werde großer Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit gelegt, um eine umfassende und ganzheitliche Patientenversorgung zu gewährleisten, stellt Hinterseer heraus. „Dass wir das tagtäglich so gut hinbekommen, ist ein Verdienst unserer großar-

tigen Kolleginnen und Kollegen, aller Beschäftigten der Klinik Füssen – die sich über all die Jahre hinweg mit viel Engagement und Hingabe unseren Patienten widmen“, macht Hinterseer deutlich.

Am Tag der offenen Tür, der anlässlich des Jubiläums am 9. November, stattfindet, stehen für Interessierte zahlreiche medizinische Vorträge auf dem Programm. Darüber hinaus gibt es stündliche Reanimationskurse sowie Stände vom Bayerischen Roten Kreuz und von der Deutschen Luftrettung. Für Familien mit kleinen Kindern bietet die Klinik Füssen zudem Kinderschminken an und eine so genannte Teddyklinik, bei der die Kinder herzlich eingeladen sind, ihre „kranken“ Kuscheltiere zur Behandlung zu bringen. Foto: Kliniken OAL

50 Jahre Abfallsammelaktion

„Sauberes Ostallgäu“: Gewinner des Preisausschreibens stehen fest

Ostallgäu (ex). Die Kolpingjugend Blonhofen-Aufkirch, die Wasserwacht Wald und die Kinderfeuerwehr Irsee: So lauten die Gewinner des Preisausschreibens anlässlich des Jubiläums der Müllsammelaktion „Sauberes Ostallgäu“. Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises hatte zum „50-jährigen“ der Aktion unter den knapp 100 Einsendungen Gruppenaktivitäten verlost. Teilnehmen konnten alle Gruppen, die in diesem Jahr aktiv mitgesammelt haben.

Ihre Preise nahmen die Gewinner-Gruppen von Landrätin Maria Rita Zinnecker entgegen. Den ersten Preis, eine exklusive Backstage-Führung im Festspielhaus Neuschwanstein, erhielt die Kolpingjugend Blonhofen-Aufkirch. Die Wasserwacht Wald bekam als zweiten Preis eine Forggenseerundfahrt und die Kinderfeuerwehr Irsee freute sich über eine Fahrt mit dem Alpspitzcoaster. „Das Ostallgäu ist mit einer wunderschönen Natur



und einer wertvollen Umwelt gesegnet. Die Abfallsammler leisten einen wertvollen Beitrag, diese zu schützen und zu erhalten“, sagt Zinnecker. „Den Gewinnern des Preisausschreibens gratuliere ganz herzlich und wünsche ihnen viel Spaß bei den tollen Events. Allen fleißigen Abfallsammlern danke ich ganz herzlich für ihr wichtiges Engagement.“

Im Rahmen der Aktion sammeln Vereine, Schulklassen und weitere Gruppen Abfälle, die achtlos in der Landschaft beseitigt wurden. Die Aktion

wurde 1974 vom Landkreis ins Leben gerufen. Bis heute koordiniert die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises mit den Landkreismunicipalitäten die Aktion. Seit Bestehen der Aktion wurden von den Helfern über 11.000 Kubikmeter Abfall gesammelt. Gruppen, die sich künftig an der Aktion beteiligen möchten, können sich bei der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Ostallgäu informieren (E-Mail yvonne.klemm@ira-oal.bayern.de sowie unter 08342/911-505. Foto: Landratsamt Ostallgäu

Gesünder Wohnen und Leben

Samstag, 9., und Sonntag, 10. November: Natur- und Gesundheitsmesse

Roßhaupten (ex). Seit über 20 Jahren findet jährlich die Natur- und Gesundheitsmesse „Wohnen & Leben“ im besonderen Ambiente der Öko-Schreinerei Seelos in Roßhaupten statt: am Samstag, 9., und Sonntag, 10. November, 10 bis 18 Uhr.

Die 25 Aussteller kommen aus den Bereichen Gesundheit, Wellness, Ernährung, ökologische Produkte, natürliches Wohnen, alternative Energien und Öko-Textilien. Ergänzend dazu finden an beiden Tagen viele hoch interessante Vorträge statt. Die Themen der Referenten befassen sich zum Beispiel mit Wasser, Kräutern, Gesundheit und Lebensenergie. Parallel dazu findet auch wieder der bayernweite „Tag des Schreiners“ statt. Wer am Gewinnspiel teilnimmt, kann mit etwas Glück ein exklusives und außergewöhnliches Holz E-Bike im Design der Innungs-



schreiner gewinnen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohlbefinden durch Speis und Trank bestens gesorgt. Durch diese Messe sollen Betriebe, Produkte und Dienstleistungen in den Fokus gerückt werden, die unser Leben, unsere Gesundheit und unsere Umwelt durch hochwertige Produkte und Dienstleistungen nachhaltig, ethisch und ökologisch positiv beeinflussen. Viele Produkte werden auch aus regionalen- und klimafreundlichen Gesichtspunkten hergestellt und angeboten. So wie das auch beim Veranstalter Günther Seelos in seiner Schreinerei praktiziert wird. Eintritt frei. Infos unter www.seelos-wohnen-leben.de Foto: Pasko Maksim-stock.adobe.com

Jeden Freitag in Ihrer Tageszeitung.

Aktionswoche Sicherheit
Experten geben Tipps für ein sicheres Zuhause

Täglich das TV-Programm von 36 Sendern

Ihre Heimatzeitung erhalten Sie bei über 1.000 Verkaufsstellen im Allgäu.

KONTAKT

ANZEIGEN:
Telefon 083 62 / 50 79 - 25,
Fax - 46, anzeigen.fuessen@azv.de

REDAKTION:
Telefon 083 62 / 50 79 - 51,
Fax - 46, extra.fuessen@azv.de

ZUSTELLSERVICE:
Telefon 083 62 / 50 79 - 45,
Fax - 47, vertrieb.fuessen@azv.de

Hausflohmarkt im Alpenbad Pfronten

Pfronten (ex). Am Samstag, 23. November, veranstaltet die Gemeinde Pfronten von 9 bis 13 Uhr einen originellen Hausflohmarkt in der Schwimmhalle des Alpenbads Pfronten. Angeboten wird verschiedenstes Inventar der Freizeiteinrichtung, das infolge der Schließung des Bades nicht mehr benötigt wird. Das Portfolio an Flohmarktartikeln reicht von praktischen Haushaltsartikeln und kreativen Dekoartikeln bis hin zu Erinnerungsstücken mit Nostalgiecharakter. Ausgestellt sind die Verkaufsartikel auf dem Beckenboden des leeren 25 Meter-Beckens. Unterstützt wird der Flohmarkt durch den Schwimmverein Pfronten, der die organisatorische Umsetzung begleitet und mit einem Kaffee- und Kuchenangebot für das leibliche Wohl sorgt.

Reaktives Training

Angebot der Offenen Behindertenarbeit

Marktoberdorf (ex). Die Offene Behindertenarbeit (OBA) des Caritasverbandes Kaufbeuren-Ostallgäu bietet unter Leitung einer Sportlehrerin zwei Kurse zu „Reaktiv-Fitness“ in Marktoberdorf an. Es handelt sich dabei um ein effektives Ganzkörpertraining mit speziellen Hanteln und anderen Kleingeräten, welches insbesondere Rückenbeschwerden und anderen Bewegungsmangelkrankheiten vorbeugen kann.

Kurs I findet insgesamt acht Mal immer mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr im Wohnheim der Lebenshilfe in Marktoberdorf (Am Mühlsteig 31) statt. Die Termine: 20. und

27. November; 4., 11., 18. Dezember, 8., 15. und 22. Januar.

Kurs II findet ebenfalls acht Mal immer donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Wohnheim der Lebenshilfe in Marktoberdorf (Marktplatz 11) statt. Termine: 21. und 28. November, 5., 12., und 19. Dezember, 9., 16. und 23. Januar. Die Kosten können je nach Krankenkasse zu einem großen Teil erstattet werden. Interessierte werden gebeten, dies vorab mit ihrer Kasse zu klären. Für nähere Informationen und zur Anmeldung (bis eine Woche vor Kursbeginn) können sich Interessierte an Daniela Stark von der OBA wenden, 08342/7961920 oder E-Mail daniela.stark@caritas-kf-oal.de